

CVP/EVP Schlieren
Pierre Clausen

Kleine Anfrage

STADT SCHLIEREN									
G-Nr. 812					A-Nr.				
E: 24. AUG. 2004					Z:				
Kopien	P	FL	S	BJ	BP	SG	WVA	StS	
RV									
AL									

Ueberprüfung des Sicherheitsdispoitives bezüglich der TABA (Tages-Ausgleichs-Behälter-Anlage) der Erdgas-Ostschweiz AG im Katstrophenfall.

In der TABA der Erdgas-Ostschweiz AG lagern täglich im Schnitt ca. 700'000 NQm Erdgas unter, zwischen 25 – 50 bar, Druck in neun parallelen Behältern. Die Anlage liegt in ca. 20 – 30 m Abstand direkt an der Bernstrasse. Ihr Länge ca. 75 m. Die Anlage ist hügelartig mit Erdreich bedeckt. Nach der katastrophalen Gasexplosion in Belgien, die nach bisherigen Expertenberichten als unmöglich galt, stellen sich folgende Fragen.

1. Wird oder wurde eine neue Überprüfung der Sicherheits-Maxime für den Katatropfenfall in Betracht gezogen? (Flugzeugabstürze, Erdbeben, Strassenunfall mit Explosiv-Gütern etc.)
2. Sind Evakuierungspläne für die Bevölkerung im Umfeld vorhanden? 1. Wohnzone ca. 200 m entfernt.
3. Sind Feuerwehr, Zivilschutz und ev. zusätzliche Schutz- und Rettungswesen für einen solchen Fall gerüstet und mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut?
4. Wer ist für die periodischen Sicherheitskontrollen Verantwortlich? (Kanton, Stadt Schlieren ev. übergeordnete technische Stellen).
5. Wird die Stadt Schlieren mit Informationen über technische Änderungen der Anlagen versorgt oder bemüht sie sich um Informationen?

Schlieren 23. August 2004

Pierre Clausen

D. Trigg

Ernst Hub

T. Schönbächler